

XXXX Begrüßungsansprache von Heinz Hänni anlässlich der Jubiläumsfeier 20 Jahre Domicil am 4. Juni 2015

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

JAHRE

Ich freue mich sehr, heute mit Ihnen das 20 Jahre-Jubiläum von Domicil zu feiern! Ich erinnere mich noch gut an meinen 20. Geburtstag, auch wenn er mehr als vier Jahrzehnte zurück liegt. Zu meiner Zeit wurde man mit 20 Jahren offiziell erwachsen und durfte wichtige Entscheide selbst fällen wie: was will ich lernen, wo will ich wohnen, wen will ich heiraten. Ich weiß, heute geht alles schneller: meine Töchter sind bereits mit 18 offiziell erwachsen geworden. Natürlich war auch ich mit 20 nicht plötzlich ein anderer Mensch geworden. Meine Eltern haben sich schon früh bemüht, mir Entscheide zu überlassen und mich zu lehren, Verantwortung zu übernehmen. In diesem Sinne war der 20. Geburtstag mehr ein Symbol, ein Moment des Innenthalts und Gewahrwerdens in einer Entwicklung, die hoffentlich noch immer weitergeht. Auch Domicil wird nicht erst mit 20 erwachsen, genau so, wie auch die 18 kein entscheidender Schritt war. Vielmehr hat sich unsere Unternehmung seit ihrer Gründung kontinuierlich weiterentwickelt und wird dies hoffentlich auch in Zukunft weiter tun.

Dazu ein paar Beispiele:

- Vor 20 Jahren gab es noch die Altersheime, die Pflegestufen waren deutlich tiefer, Demenz erst unter Fachleuten ein Begriff, und von Multimorbidität sprach niemand.
- Seither haben sich die Kunden und ihre Ansprüche gewandelt, und unsere Aufgabe ist sehr viel anspruchsvoller geworden.
- Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, haben wir unsere Professionalität in Pflege, Gastronomie und Hauswirtschaft weiter entwickelt. Qualitätsmanagement, Prozessgestaltung, Standards und permanente Weiterbildung sind zur Selbstverständlichkeit geworden.
- Es gab die langen Wartezeiten. Wer in ein Heim eintreten wollte, sollte oder musste, hatte oft lange auf einen leeren Platz zu warten. Für die Heime bestand noch wenig Anlass, sich über das Image, die Kundenfreundlichkeit oder den Stand der Infrastruktur allzu sehr den Kopf zu zerbrechen.

Auch dies ist heute anders. Die durchschnittliche Auslastung der Pflegeheime im Kanton Bern beträgt gerade noch 94 %. Mehr und mehr können Betreute wählen, wo und wie sie ihren Lebensabend verbringen wollen. Für uns heißt dies: Vorbildliches Engagement und hervorragende Qualität sind zum Muss geworden. Und wir haben gelernt, dass wir diese Stärken auch kommunizieren müssen.

Im Jahr 1995 stellte die Öffentliche Hand noch die Infrastruktur zur Verfügung und gleich ein alßfälliges Defizit aus. Die Kehrseite: Jahresbudget und jede Investition musste von Beamten genehmigt werden. Ich erinnere mich noch, wie ich mit dem Antrag auf die Anschaffung von 20 neuen Pflegebetten an die Predigergasse pilgerte und dann gerade 10 zugesprochen erhielt. Inzwischen liegt die Verantwortung für die finanzielle Situation vollständig bei uns. Wir haben gelernt, mit dieser Herausforderung umzugehen. Geblieben ist über die zwei Jahrzehnte eines: Entscheidend ist eine Werthaltung, die auf der Achtung von Würde und Rechten der betagten Menschen beruht. Diese Grundhaltung soll uns auch in Zukunft begleiten. Wir sind also auf dem Weg. Seit 20 Jahren. Und ich hoffe, Domicil wird sich weiterhin wandeln.

Das Jubiläum ist kein Einschnitt, keine entscheidende Weichenstellung. Aber immerhin eine sehr gute Gelegenheit, mit Stolz auf das zurückzublicken, was wir bereits erreicht haben. Und um uns auf das zu freuen, was wir noch erreichen wollen.

In diesem Sinne danke ich Ihnen allen für Ihr Engagement und freue ich mich sehr, diesen Tag und Abend mit Ihnen zu verbringen.

Ich wünsche uns allen ein fröhliches und vergnügliches Fest!

Heinz Hänni

JAHRE

XXXX Rezepte vom Jubiläumsfest



Gazpacho (für 1 Liter)



Zutaten:

- 400 g Tomaten
- 180 g Gurken
- 150 g Peperoni rot
- 60 g Peperoni gelb
- 60 g Peperoni grün
- 2 Scheiben Toastbrot weiss
- 60 g Olivenöl
- 1 Knoblauchzehe
- 1/2 Zwiebel klein
- 40 g Balsamico weiss
- 40 g Sherryessig
- Tabasco, Salz und Pfeffer

Zubereitung

Das Gemüse in feine Würfel schneiden, Salzen und einen Tag stehen lassen.

Danach das Wasser weggiessen, Gewürze und Toastbrot hinzugeben und alles sehr fein pürieren. Dann Essig und Olivenöl langsam beigeben.



Cevapcici (für 4 Personen / als Hauptgang)

Zutaten:

- 700 g Hackfleisch vom Rind
- 2 Zwiebeln
- 4 Knoblauchzehen
- 15 g Paprikapulver scharf
- 15 g Paprikapulver süß
- 100 g Petersilie
- 60 g Paniermehl
- 1/2 dl Gemüsebouillon
- Salz und Pfeffer

Zubereitung

Knoblauch, Zwiebeln und Petersilie fein hacken und in grosser Schüssel gut mit dem Hackfleisch vermischen.

Das Olivenöl langsam beigeben. Danach Gewürze und Gemüsebouillon darunter mischen. Dann das Paniermehl hinzugeben und nochmals gut durchkneten. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.



Zutaten:

- 40 g Kokosfett
- 1 Zwiebel fein gehackt
- 150 g Karotten geschält, gewürfelt
- 30 g braune Linsen
- 1 Lorbeerblatt
- 30 g Petersilie gehackt
- 1.5 l Gemüsebouillon
- 140 g Stangensellerie in Würfel
- 250 g Maniok geschält und gewürfelt
- 80 g Süßkartoffeln (Yams) geschält und gewürfelt
- 1 Kochbanane geschält, in Scheiben geschnitten
- 1 Bund Koriander grob gehackt

Zubereitung

Das Gemüse in Kokosfett anrösten, Linsen zugeben und mit Gemüsefond auffüllen. Lorbeerblatt, Maniok und Süßkartoffeln beigeben und 15 Minuten köcheln lassen.

Danach die Bananen zugeben und den Eintopf zugedeckt weitere ca. 30 Minuten einkochen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Petersilie und Koriander hinzugeben.

Maniok Bananen Eintopf (für 4 Personen)



inTeam

NR. 07
JUNI 2015



Das Extra zum 20sten

Für bleibende Erinnerungen: inTeam wird für dieses Mal zum grossen, bunten Jubiläums-Poster. Der Innenteil zum Aufhängen & Erinnern!

Unser grosses Jubiläumsfest
Erfahren Sie mehr vom Domicil: ein Rückblick vom Mitarbeiterfest; mit vielen Bildern und Informationen auf Seite 2, 3 und 4

Heinz Hänni - Festrede
Ein Highlight am Jubiläumsfest war die Rede von Heinz Hänni. Deshalb haben wir sie zum Nachlesen abgedruckt – auf Seite 5

Eventreife Rezepte
Drei tolle Rezepte die sich auch für Familienfest eignen! Ideal wenn nicht zu aufwändig sein und für viele Gäste reichen soll. Seite 6

XXXX Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser

2015 feiert Domicil seinen 20-jährigen Geburtstag. Ein guter Grund, die vorliegende Ausgabe von inTeam diesem runden Geburtstag zu widmen.

Die Domicil-Erfolgsgeschichte beginnt 1995 mit der Gründung des Vereins «Stationäre Altersseinrichtungen Bern» (SAB). Das Hauptziel war damals das gleiche wie heute: Lebensqualität und Wohlbefinden für unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir im Laufe der Jahre viele Umbauten durchgeführt und neue Qualitätsstandards gesetzt. Seit 20 Jahren dabei, erinnere ich mich gut an diese intensive und aufregende Zeit.

Gerne erinnere ich mich auch an die Erlebnisse in unserem grössten Haus Domicil Schwabgut, dessen Geschäftleiter ich viele Jahre war. Laufend kamen neue Häuser zur Domicil-Familie dazu und in meiner Funktion als Direktor Infrastruktur durfte ich grosse und spannende Um- und Neubauten begleiten, das hat mir viel Spass gemacht.

Und nun feiern wir – dank Ihnen und Ihrem Engagement – 20 Jahre Domicil. 20 Jahre in denen sich das Unternehmen zu einer modernen, professionellen und innovativen Unternehmung entwickelt hat. Ich bin froh und stolz ein Teil davon zu sein. Und das können Sie auch!

Ich wünsche Ihnen ganz viel Spaß beim «Schnürgen» in der Fotogalerie und in 20 Jahren Domicil.

Herzliche Grüsse



Jürg Blatt,
Direktor Projekte
und Geschäftsführer
Domicil Wettermatt



Gewinner Innovationspreis 2014
Dieses Jahr gab es gleich vier Gewinner-teams. Der Haupt-Innovationspreis 2014 mit einem Preisgeld von CHF 10'000.– ging an Domicil Cusine für die Entwicklung eines Tools für «Prozess und Logistik Management». Zum ersten Mal wurden zusätzlich drei Ehren-Innovationspreise mit einem Preisgeld von je CHF 5'000.– vergeben. Gewonnen haben außerdem das Team Elfenauf/Galactina Park, das Team Selve Park und das Team Bethlehemacker.

Unser Domicil. Unser Weg.
Die Erfolgsgeschichte von Domicil begann vor 20 Jahren. Seither ist unser Unternehmen gewachsen und vieles hat sich verändert. Gleich geblieben ist unsere Mission: Wir wollen alles daran setzen, den Menschen im Alter ein würdiges Zuhause zu geben.

Beider gestalten die Zukunft von Domicil mit. Darum ist es uns wichtig, dass Sie unsere Strategie kennen und mittragen.

Wir freuen uns, Ihnen die Strategie 2020 am Informationsstand in Ihrem Domicil zu präsentieren, die Inhalte zu diskutieren und mit Ihnen auf die Zukunft anzustossen. Auf bald in Ihrem Domicil. Die Direktion.



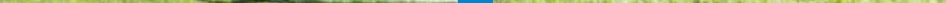
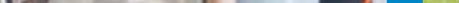
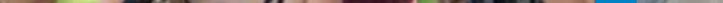
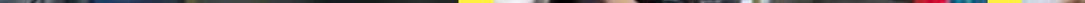
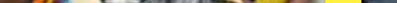
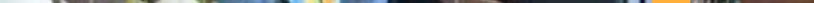
Copyright
Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung ohne Zustimmung der Herausgeberin ist unzulässig.
Distribution
«inTeam» erscheint 2 Mal jährlich.

Produktion
Gesamtleitung: Esther Flückiger
Redaktionskommission: Federica Castellano, Franziska Honegger, Susanne Schlatter, Pascal Studer
Redaktion & Grafik:
Fruitcake Werbung + Presse AG, Worb
Druck: Ast + Fischer AG, Wabern



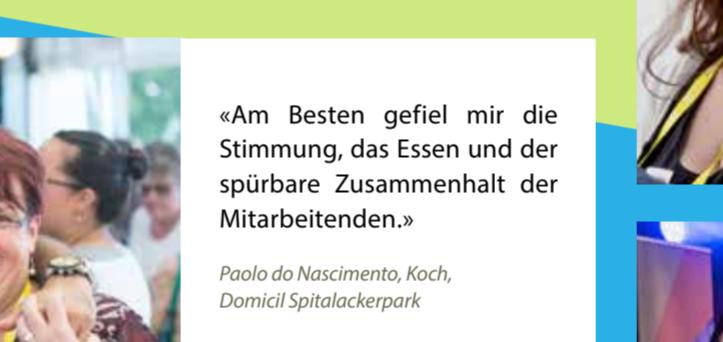
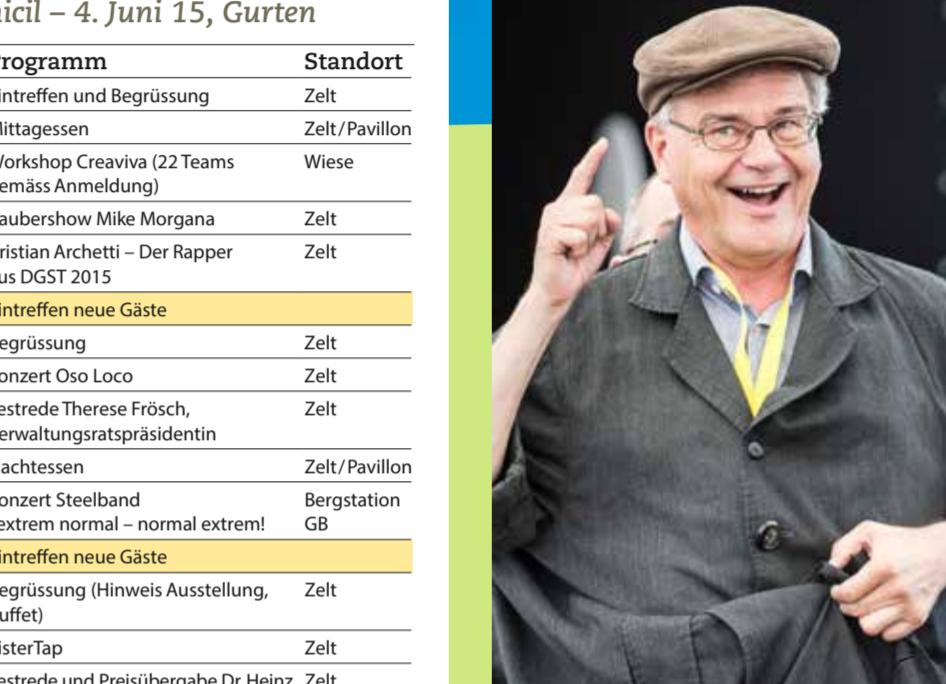
«Das Jubiläum ist eine sehr gute Gelegenheit, mit Stolz auf das zurückzublicken, was wir bereits erreicht haben. Und uns auf das zu freuen, was wir noch erreichen wollen. Und vor allem eine gute Gelegenheit Ihnen allen für Ihr Engagement zu danken. Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen den Domicil-Weg weiter zu gehen.»

Heinz Hänni, Vorsitzender der Direktion



«Abwechslungsreich, friedlich, stimmungsvoll, grosszügig, gemütlich, tanzend, lachend, kreativ, erstaunlich, lustig und ein einmalig schöner Sommertag dazu!»

Regula Roth, Leiterin Infocenter im Namen des Infocenter-Teams



1995

Die Erfolgsgeschichte beginnt

Drei Vereine schliessen sich zum Trägerverein SAB zusammen:
 • Verein zur Betreuung Betagter Bümpiz
 • Verein für das Alter
 • Fürsorgedirektion der Stadt Bern

SAB 2000

Im Zeichen des Wandels

- Die SAB werden in «Domicil für Senioren» umbenannt
- Wichtige Umbauten bei der Infrastruktur
- Bei der Qualität werden neue Standards festgelegt



2005

10 Jahre Domicil

- Domicil feiert das 10-Jahre-Jubiläum mit einem grossen Bewohner- und Mitarbeitertreffen
- «Domicil für Senioren» heisst von nun an «Domicil»
- Das Logo wird erneuert



2015

